

PRESSEMITTEILUNG

24.02.2021

Krankenhaus Friedberg: GRÜNE kritisieren Klinikleitung und Gesundheitsamt nach Task-Force-Bericht scharf

Nach dem Bekanntwerden des Corona-Ausbruchs im Krankenhaus Friedberg drückt die Grüne Kreistagsfraktion den Hinterbliebenen ihr tiefstes Mitgefühl aus.

„Mit großem Bestürzen, Entsetzen und Unverständnis haben wir die Berichterstattung zu sieben Todesfällen am Krankenhaus Friedberg zur Kenntnis genommen“, sagt Stefan Lindauer, Kreisrat und Bundestagskandidat der Grünen Aichach-Friedberg. „Nicht in unseren ärgsten Alpträumen hätten wir als Werkausschussmitglieder mit einem solch tragischen Zwischenbericht der Task-Force zum Corona-Ausbruch am Krankenhaus Friedberg gerechnet. Die Berichterstattung zeigt ganz klar große Verfehlungen bei der Klinikleitung, dem Gesundheitsamt aber auch bei unserem Landrat. Uns fehlen schlichtweg die Worte“, so Lindauer.

Kreisrätin Claudia Eser-Schuberth stellte bereits in der Werkausschusssitzung vom 20.01.2021 die Vertrauensfrage in Richtung Klinikleitung und Landrat. „In den regelmäßigen Meetings mit Gesundheitsamt und Klinikleitung bildete sich in den letzten Monaten wohl eine unheilige Allianz, welche nicht zu einem Informationsaustausch mit den zuständigen Gremien und betroffenen Patient*innen beigetragen hat“, kritisiert Eser-Schuberth. „Auf Basis der Berichterstattung kann der Vorsatz der Vertuschung durchaus in den Raum gestellt werden. Ebenso muss die Frage nach personellen Konsequenzen ernsthaft diskutiert werden“, so Eser-Schuberth.

Auch die Rolle des Gesundheitsamtes sehen die Grünen kritisch. Dieses habe zu spät reagiert, keine transparente Informationspolitik betrieben und über Monate hinweg die Situation am Krankenhaus Friedberg gänzlich falsch eingeschätzt. Marion Brülls, Fraktionsvorsitzende, erklärt hierzu: „Die neue Leitung des Gesundheitsamtes hat bei der Einschätzung der Lage sowie der Kontrolle gänzlich versagt. Das uns bekannte Trauerspiel aus dem Gesundheitsamt, welches wir schon unter der alten Leitung beobachten mussten, setzt sich wohl auch mit der neuen Leiterin unter neuen Vorzeichen fort.“

„Nach dieser Berichterstattung sind viele Fragen offen, daher muss Herr Landrat Metzger zwingend eine öffentliche Sondersitzung des Werkausschusses einberufen. Jetzt ist die Zeit für Aufklärung, ohne Salomitaktik“, so Lindauer.

Die Kreistagsfraktion der Grünen wird Herrn Landrat Metzger in einer E-Mail auffordern, eine Sondersitzung des Werkausschusses einzuberufen. Sollte dieser Forderung nicht nachgegangen werden, wird die Fraktion einen Antrag nach Geschäftsordnung auf eine Sondersitzung stellen.

[Sieben Todesfälle: Task Force belastet Friedberger Klinik schwer | BR24](#)
[Friedberger Corona-Ausbruch: Versäumnisse des Gesundheitsamtes | BR24](#)

Marion Brülls
Fraktionsvorsitzende

Stefan Lindauer
Stv. Fraktionsvorsitzender